

Das erste Buch:

Arinnen der Perspectiv

vornembste und nohtwendigste Wissenschaft/
aus rechtem gewissem Geometrischem Grund / klarlich angezeigt / und
durch besondere Vortel / auff etliche unterschiedliche Weg / ohne und
durch die Arithmeticā gefunden / dergleichen vorniemals an Tag
kommen / auffs fleißigst und trewlichst ge-
lehrt wirdt.

Das erste Capitel/

Handelt von dem Vermögen des Augs / und was die Grundlini sey.

On dem Aug und seiner Beschaffenheit zu
schreiben / erfordert die Notdurft / dann durch dessen
unwissenheit viel Irrthumb und Fehler / in der Per-
spectiv sich begeben / damit aber solche verhütet wer-
den / will ich gnugsame Ursachen hernachfolgend an-
zeigen.

Es ist zu wissen / daß das lebendige Aug nicht mehr als ein rechten
Winckel in die Höhe / so wol auch in die breiten / mit unverrücktem Kopff
und ungezwungenem Aug / zu sehen vermag / welches ich durch viel-
fältige übung / und fleißiges nachsinnen erfahren / solches aber recht zu-
verstehen / wil ich etliche Exempel und Figurn setzen.

Nota

Die Figurn zu dieser folgenden Beschreibung gehö-
rig / hab ich besonder auff fünf Kupfferblätter mit litera
A.B.C.D. und E. verzeichnet / die müssen nach den Nu-
meris gesucht / und nicht zu der Schrifft gebunden / son-
dern nacheinander / wie die literæ gehen / und an den
Rand der Schrifft bemerkt stehen / geleimt werden /
damit man solche ins Buch hinein schlagen / und so man
lesen wil / heraus legen kan.

A

Die er;